

BESCHLUSSVORLAGE V0360/22 öffentlich	Vorstand Forster, Norbert Telefon 3 05-30 00 Telefax 3 05-30 19 E-Mail ifg@ingolstadt.de Datum 29.04.2022
--	---

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat	16.05.2022	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Bericht des Vorstands - öffentlich

Antrag:

Der Verwaltungsrat nimmt den öffentlichen Bericht des Vorstands zur Kenntnis.

Norbert Forster
Vorstand

Prof. Dr. Georg Rosenfeld
Vorstand

Sachvortrag:

Bericht des Vorstands

Der Bericht umfasst folgende Punkte:

1. Vorbemerkung	3
2. Abteilungen.....	3
2.1 Parkeinrichtungen	3
2.1.1 Auslastung Kurzparker 1. Quartal 2022	3
2.1.2 Entwicklung E-Mobilität.....	4
2.2 Wirtschaft und Innovation	5
2.2.1 Wirtschaftsförderung.....	5
2.2.2 Innovationsmanagement	6
2.3 Standortmarketing und Tourismus	6
2.3.1 Standortmarketing	6
2.3.2 Tourismus	6

Öffentlicher Bericht

1. Vorbemerkung

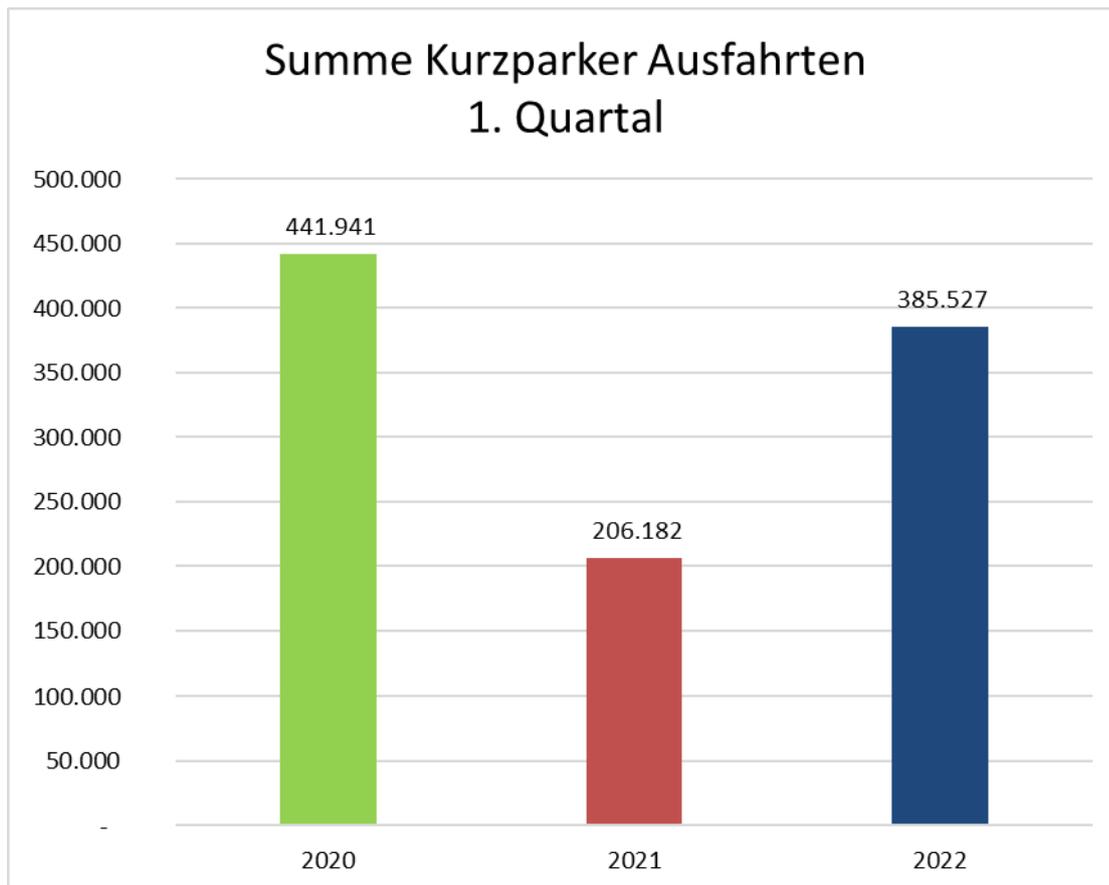
Der Bericht beschränkt sich auf wesentliche Entwicklungen seit der letzten Sitzung des Gremiums am 21.03.2022.

2. Abteilungen

2.1 Parkeinrichtungen

2.1.1 Auslastung Kurzparker 1. Quartal 2022

Im Jahresvergleich Januar bis März sind die Auslastungszahlen von 206.182 in 2021 auf 385.527 in 2022 gestiegen. Das 1. Quartal 2022 liegt im Vergleich zum Jahr 2020 jedoch um 13 % niedriger. Dies ist auf den Beginn der weltweiten Ausbreitung des Coronavirus zurückzuführen. Ab 16.03.2020 befand sich Deutschland im 1. Lockdown.



Mit Blick auf die seit 02.04.2022 aufgehobenen Schutzmaßnahmen ist mit einem weiteren Anstieg der Kurzparkerauslastung zu rechnen. Lediglich im öffentlichen Nahverkehr sowie in Einrichtungen des Gesundheitswesens besteht noch Maskenpflicht.

2.1.2 Entwicklung E-Mobilität

Im Monatsvergleich März zu Februar 2022 konnten 117 mehr Ladevorgänge an den Lademöglichkeiten in den Parkeinrichtungen der IFG verzeichnet werden. Im April 2022 konnten knapp 1.300 Ladevorgänge verzeichnet werden.

Aktuelle Anzahl Ladevorgänge (44 Ladepunkte):

	Vormonate			Aktuell	Änderung zum Vormonat:
	Januar	Februar	März	April	
Parkplatz Festplatz	125	200	185	153	-32
Parkplatz Hallenbad	356	258	298	252	-46
Parkplatz der TG Schloss	89	94	138	130	-8
Parkplatz der TG Theater Ost	159	150	157	2006	49
Parkhaus Nordbahnhof	11	9	7	18	11
Parkhaus Hauptbahnhof West	35	27	27	38	11
Parkhaus Hauptbahnhof Ost	28	30	36	41	5
Tiefgarage Münster	126	191	200	274	74
Tiefgarage Zeughaus	21	19	29	14	-15
Tiefgarage Reduit Tilly	18	18	31	31	0
Tiefgarage CongressCentrum	69	112	117	134	17
Gesamte Ladevorgänge aller Ladepunkte:	1.037	1.108	1.225	1.291	66

durchschn. Ladevorgänge pro Ladepunkt/Monat	23,6	25,2	27,8	29,3
--	-------------	-------------	-------------	-------------

Der Quartalsvergleich 2020 bis 2022 zeigt deutlich die gestiegene Nutzung der E-Ladepunkte, unabhängig von der Corona-Pandemie. Dies ist Ansporn genug die Ladeinfrastruktur in den IFG-Parkeinrichtung weiter auszubauen.

	Q 1/2020	Q 1/2021	Q 1/2022
Parkplatz Festplatz	131	255	510
Parkplatz Hallenbad	315	371	912
Parkplatz der TG Schloss	Sanierung	116	321
Parkplatz der TG Theater Ost	227	285	466
Parkhaus Nordbahnhof	10	22	27
Parkhaus Hauptbahnhof West	60	77	89
Parkhaus Hauptbahnhof Ost	39	15	94
Tiefgarage Münster	117	255	517
Tiefgarage Zeughaus	3	11	69
Tiefgarage Reduit Tilly	24	24	67
Tiefgarage CongressCentrum	50	121	298

Gesamte Ladevorgänge aller Ladepunkte:	976	1.552	3.370
---	------------	--------------	--------------

durchschn. Ladevorgänge pro Ladepunkt/Monat:	8,1	11,8	25,5
---	------------	-------------	-------------

2.2 Wirtschaft und Innovation

2.2.1 Wirtschaftsförderung

Ukraine-Krieg: Sonderseite Unternehmen

Die Ukraine-Krise hat beeinträchtigende wirtschaftliche Auswirkungen. Davon sind auch regionale Unternehmen betroffen, vor allem diejenigen mit Geschäftsbeziehungen nach Russland und in die Ukraine. Die IFG hat ergänzend zur städtischen Information auf ihrer Homepage eine Sonderseite (www.ingolstadt-ifg.de/ukraine) eingerichtet, die Informationen für Unternehmen zusammenträgt. Die Seite stellt nützliche Informationen und Links, z.B. zu Anlaufstellen und Ansprechpartnern, finanziellen Unterstützungsangeboten und der Arbeitsaufnahme von Geflüchteten zur Verfügung, die beim Umgang mit den Folgen des Ukraine-Kriegs weiterhelfen können.

Info-Veranstaltung Wirtschaftsstrukturanalyse

Nachdem in den vergangenen Wochen in den städtischen Gremien und im Wirtschaftsbeirat der Stadt Ingolstadt die Ergebnisse der in der Region durchgeführten Wirtschaftsstruktur- und Clusteranalyse vorgestellt wurden, findet nun am 18. Mai (18 Uhr, Museum für konkrete Kunst und Design) eine Informationsveranstaltung statt, bei der die relevanten Erkenntnisse mit dem Fokus auf die Stadt Ingolstadt allen Beteiligten, Unternehmensvertretern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden. Flankierend dazu werden digitale Möglichkeiten geschaffen, um Daten und Informationen rund um die Analyse online einzusehen..

Anmeldung zur Info-Veranstaltung unter: www.ingolstadt-ifg.de/strukturanalyse

Innenstadtentwicklung

II. Werkstattgespräch Innenstadt

Am 9. Mai findet in der Neuen Welt das zweite Werkstattgespräch Innenstadt zum Thema „Sport auf der Schanz“ statt. Das quartalsmäßige Format dient der Verstärkung des Innenstadtprozesses und bietet Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, mitzudiskutieren und neue Ideen einzubringen.

Bei der Bewerbung der Veranstaltung wurde neben Pressemitteilung, Social Media und Website, insbesondere auf eine gezielte Ansprache von potentiell Teilnehmenden gesetzt, um eine größere Reichweite zu erzielen. So wurden per Mail und in Zusammenarbeit mit dem Sportamt, alle Sportvereine Ingolstadts, der Runde Tisch Innenstadt, Innenstadtvereine sowie, über die Referierenden und deren Netzwerke, ausgewählte Personen angeschrieben.

Das dritte Werkstattgespräch findet am 20. September zum Thema „Frankenstein in Ingolstadt“ statt.

Sponsoring Kinderatelier als umsatzsteigernde Innenstadtmaßnahme

IN-City führt gemeinsam mit dem MKKD im Zeitraum vom Mai bis Dezember 2022 die Kinderbetreuung „Kinderatelier“ durch und setzt damit eine weitere Maßnahme aus dem Themenspeicher von START:ING um. Während die Eltern Zeit für Einkäufen in der Innenstadt haben, erleben die Kinder die aktuelle Ausstellung in einer Führung spielerisch und werden im Kreativlabor oder in der Werkstatt selbst aktiv. Die IFG unterstützt diese Veranstaltung mit einmalig 1.500 €. Als Gegenleistung wird gezielt für den Innenstadtprozess geworben. Eine projektbegleitende Elternbefragung soll die Wirkung der Maßnahme evaluieren.

2.2.2 Innovationsmanagement

Trafo 10 - das Transformationsnetzwerk für die Automobil- und Zulieferindustrie der Region Ingolstadt

Der von der IFG gemeinsam mit der AININ gGmbH eingereichte Förderantrag „transform.10“ zum Aufbau eines offenen, regionalen Transformationsnetzwerks befindet sich derzeit in der finalen Prüfung durch den Projektträger VDI/VDE. Der ursprünglich für den 1. Mai 2022 geplante Projektstart wird sich um ca. zwei Monate verzögern.

VGI newMIND

Das Modellprojekt VGI newMIND zur Stärkung des ÖPNV in der Region ist gestartet. Im Teilvorhaben „Wohnortcluster“ wird eine auf Realdaten basierende Datenbank entwickelt, die Wohnortdaten von Arbeitnehmern verbunden mit deren Arbeitsorten und Mobilitätsfenstern enthält. Anhand dieser Daten soll die Berufs-Pendlermobilität im VGI-Gebiet grafisch dargestellt werden und anschließend unter anderem zur Angebotsplanung des ÖPNV genutzt werden. Die IFG wird durch die VGI mit der Projektdurchführung des „Wohnortclusters“ beauftragt und übernimmt die Aufgabe, Unternehmen, die an einer Auswertung und grafischen Darstellung der Mobilitätsdaten ihrer Mitarbeiter interessiert sind, als Teilnehmer an dem Projekt zu gewinnen und die Auswertungen vorzunehmen. Für die Projektabwicklung haben AUDI und IFG eine gemeinsame Vereinbarung abgeschlossen, die die Zurverfügungstellung des von AUDI entwickelten Softwaretools und die weitere Zusammenarbeit regelt.

2.3 Standortmarketing und Tourismus

2.3.1 Standortmarketing

Leitbild-/Markenkernprozess

Der Leitbild- und Markenkernprozess befindet sich in seiner zweiten Phase. In der ersten Phase lud der Oberbürgermeister im Februar 2022 ca. 130 ausgewählte Stakeholder des Standorts zu einem strukturierten Online-Workshop ein. Wir hatten insgesamt 80 Plätze zu besetzen, welche sich in Gruppen von 8 Personen an 10 Terminen online trafen. In den Workshops zwischen 16.03.22 und 06.04.22 waren insgesamt 95% der Plätze besetzt. In der zweiten Phase werden im Moment die erarbeiteten und erhobenen Daten ausgewertet. Die Workshops lieferten über 1.600 Datensätze wie Aussagen, Strömungen, Ideen und Fragen zur zukünftigen Ausrichtung des Standortes. In der dritten Phase folgt eine allgemeine Bürgerbefragung, welche online stattfindet und die erarbeiteten Kernaussagen und Strömungen zur Abstimmung stellt. Die Fragen an den Bürger basieren auf den ausgewerteten Daten. Nach Abschluss und Auswertung der allgemeinen Bürgerbefragung, werden die Ergebnisse präsentiert und bereitgestellt. Wir gehen von einem Abschluss dieser Tätigkeiten bis Mitte Juli aus.

2.3.2 Tourismus

Radtourismus und Gästeführungen

Bereits seit Februar 2022, und nochmals verstärkt seit dem Wegfall der Corona-Maßnahmen im April, verzeichnet die Tourist Information am Rathausplatz eine stetige Zunahme an Besuchern. Im Zeitraum Januar bis April besuchten rund 4.600 Einheimische und Gäste die Tourist Information, was 56% der Gesamtbesucher im Vergleichszeitraum 2019 und somit der Vor-Corona-Zeit ausmacht. Stark angestiegen ist die telefonische Beratung. Von Januar bis April 2022 klingelte das Telefon rund 1.700 mal und somit um 71% mehr als im gleichen Zeitraum 2019.

Aktuell sind es vor allem Tagesgäste sowie seit Frühjahrsbeginn Radtouristen aus Bayern, die Informationen, Broschüren, Kartenmaterial und Beratung - oftmals bereits vor Reiseantritt - wünschen. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass der Trend zum Radurlaub auch in diesem Jahr ungebrochen ist, was die Touristiker in ihrer täglichen Arbeit berücksichtigen. Im Mittelpunkt steht dabei vor allem die Umsetzung der geplanten Infrastruktur-Maßnahmen am Donauradweg im Rahmen des BMVI-Förderprogramms „Radnetz Deutschland“. Aktuell laufen Abstimmungsgespräche und Genehmigungsverfahren für die einzelnen Mikrostandorte. Alle

Arbeiten befinden sich im gesetzten Zeit- und Kostenrahmen.

Positiv entwickelt sich darüber hinaus auch die Nachfrage nach Gästeführungen. Durch die Aufhebung aller Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen kann die ITK seit Mitte April ihr komplettes Portfolio anbieten, somit nun auch wieder Führungen, bei denen enge, geschlossene Räume betreten werden, wie zum Beispiel der Pfeifturm. Nach Durchführung der ersten Führungen, die speziell für das Jubiläumsjahr der Landesuniversität ins Programm genommen wurden, zieht die Gesellschaft auch hier ein erstes positives Resümee. Über das Angebot der ITK-Stadtführungen berichtete tv.ingolstadt am 28.04.2022 in der Sendung „Ingolstadt informiert“. Das Team des Senders begleitete für den Dreh eine Gästeführung durch die Innenstadt.